

zwei Kommata getrennt; z. B. Berlin, die Hauptstadt Deutschlands, liegt an der Spree. — Die **Anrede** am Anfang eines Satzes wird durch ein Komma getrennt; steht sie zwischen den Theilen des Satzes, so wird sie von zwei Kommata eingeschlossen; steht sie am Ende des Satzes, so wird sie am Anfang durch ein Komma und am Ende durch ein Ausrufungszeichen abgeschlossen; z. B.: Kind, wirst du rot, so warnt dich Gott. Ich habe, o Herr, deine Werte bewundert. Wir sind dein, o Herr!

Der **Schaltatz** kann als Hauptsatz betrachtet werden, obgleich er nur die Bedeutung eines Nebensatzes hat. Er wird entweder durch Gedankenstriche oder durch Klammern abgeschlossen. z. B. Nicht der Leib ist es, der uns über das Tier erhebt — den haben wir mit den Tieren gemein — sondern der Geist. Nur fünfzig Jahre braucht der Reiche alt zu sein (und die wird man bald), so spricht ihm der Reichtum alle Augenblicke höhn.

### C. Rechtschreibung. (Orthographie.)

Der große Anfangsbuchstabe.

Mit einem großen Anfangsbuchstaben schreibt man: **1.** Das erste Wort eines Satzes, das erste Wort einer Verszeile. **2.** Das erste Wort nach einem Punkt, Frage- und Ausrufungszeichen. Bisbet jedoch dasjenige, was nach dem Frage- oder Ausrufungszeichen folgt, mit dem Vorhergehenden ein Satz Ganzes, so wird das erste Wort nach dem Frage- und Ausrufungszeichen klein geschrieben, z. B. „Woher des Wegs?“ erschallt des Wächters Ruf. „Gott grüß dich!“ rief er. **3.** Alle Hauptwörter und hauptwörtlich gebrauchten Wörter, die Eigenschaftswörter, Fürwörter und Ordnungszahlw. in Titeln und Namen, wie Se. Majestät, das königliche Preussische Zollamt, der Wirkliche Geheime Rat, Ew. Wohlgeboren, die Allgemeine Zeitung, das Tote Meer, die Sächsische Schweiz, Friedrich der Zweite, das Deutsche Reich. **4.** Die Fürwörter in Briefen, wenn sich dieselben auf die angeredete Person beziehen. **5.** Die von Personennamen abgeleiteten Eigenschaftswörter, z. B. die Grimmschen Märchen; dienen sie jedoch zur Bezeichnung einer Gattung, so werden sie klein geschrieben, z. S. die lutherische Kirche. **6.** Die von Orts- und Ländernamen abgeleiteten Formen auf er, z. B. Erlanger Bier, Schweizer Käse. Dagegen schreibt man die von Orts- und Volksnamen abgeleiteten Eigenschaftswörter auf ich klein (wenn sie nicht in Titeln stehen), z. B. die römischen Kaiser, die preussischen Beamten, schlesische Zeitungen (nicht bloß die eine Schlesische Zeitung). — Alle übrigen Wörter werden klein geschrieben.

Silbentrennung.

Mehrsilbige Wörter, die über zwei Zeilen verteilt werden, trennt man im allgemeinen nach Sprechsilben, z. B. Wör-ter-ver-zeich-nis, Regen. **1.** Ein einfacher Mitlaut kommt bei der Trennung auf die folgende Zeile, z. B. treten, näh-en. — **ch, sch, h, ph, th** bezeichnen nur einfache Laute und bleiben ungetrennt, z. B. Tü-cher, Fi-scher, Bu-ße, So-phia, ka-tho-lisch, — **z** und **z** gelten als einfache Mitlaute, z. B. Ge-ze, rei-zen. — **2.** Von mehreren Mitlauten kommt der letzte auf die folgende Zeile, z. B. An-ter, Fin-ger, Sor-te, Rit-ter, Was-ser, Knof-pe, Karp-fen, tap-fer, kämp-fen, Ach-sel, krat-zen, Städ-te, Ver-wand-te. **ä** wird in zwei **i** aufgelöst, z. B. Brük-te. Nur **st** bleibt immer ungetrennt, z. B. Kas-ten, be-ste, lo-ten, mei-ste, Fen-ster, Pfing-ten. **3.** Merke: hier-auf, her-ein, hin-aus, dar-über, war-um, wor-an, be-ob-achten, voll-enden, Atmo-sphäre, Nitro-stop, Inter-esse.

Endbuchstabe, Abstammung, Umlautung.

Wenn man über den Endbuchstaben eines Wortes im Zweifel ist, so verlängere man das Wort; z. B. Bund, Bundes; Teig, Teiges; Kalb, Kalbes;